



<https://biz.li/3xnr>

DREI NEUE VEREINSREKORDE BEI DEN LANDESKURZBAHNMEISTERSCHAFTEN

Veröffentlicht am 07.11.2024 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Als einer der wichtigsten Wettkämpfe auf der kurzen 25m-Bahn standen am vergangenen Wochenende die Landeskurzbahnmeisterschaften der älteren Schwimmer von Jahrgang 2010 bis in den offenen Bereich auf dem Programm. Die Schwimmsparte des TSV Pattensen war mit einem relativ großen Team bestehend aus neun Sportlern ebenfalls am Start. Die Aktiven Veit Biester, Linda Sievers, Mia Charlotte Laaser (alle Jahrgang 2008), Katja Breithaupt (2001), Luis Kühn, Ann-Charlotte Märtens (beide 2009), Alia Oehring, Dmytro Kovalenko (beide 2010), sowie Malte Merk (2007) hatten sich zum Ziel gesetzt, sich für die teilweise sehr harten Herbstferien-Heimtrainingslager ihre Belohnungen mit neuen Bestzeiten und Medaillen auf niedersächsischer



Ebene aus dem schnellen Wasser des hannoveraner Stadionbades abzuholen. Ihr Wunsch sollte dabei mehr als in Erfüllung gehen. Es konnten insgesamt sogar drei neue Vereinsrekorde bei diesen Titelkämpfen aufgestellt werden. Luis Kühn verbesserte hierbei gleich eine Uralt-Bestmarke, indem er über 400m Lagen in 4:40,72 min. eine beeindruckende, neue Bestzeit erzielen konnte. Katja Breithaupt setzte ein Ausrufezeichen im offenen 50m Rücken-Finale der Frauen, für das sie sich bereits nach einem guten Vorlauf (in 0:30,02 min.) als Zeitschnellste qualifizierte. Im Finale schaffte sie es, ihre persönliche Bestzeit von 0:29,78 min. noch einmal um fast eine halbe Sekunde nach unten zu drücken und in 0:29,33 min. deutlich zu gewinnen. Auch einen neuen Staffel-Vereinsrekord gab es zu vermelden. In der Besetzung Malte Merk, Veit Biester, Katja Breithaupt und Linda Sievers unterbot die 4 x 50m Freistil, Mixed ? Staffel den alten Bestwert in der Zeit von 1:48,56 min. um fast 5 Sekunden. Auch in der Medaillenstatistik konnten sich die TSV-Aktiven weit unter den insgesamt 86 teilnehmenden Vereinen platzieren. Am Ende standen 7 Gold-, sowie jeweils 5 Silber- und Bronzemedailles zu Buche und machten diese Veranstaltung zu einer sehr erfolgreichen Leistungsüberprüfung. Alia Oehring sicherte sich in ihrem Jahrgang 2010 mit zwei Siegen über 100m Rücken und 50m Schmetterling, einer Silbermedaille über 200m Rücken, sowie vier 3. Plätzen über 50m, 100m, 200m Freistil und 100m Schmetterling gleich 7 Medaillen davon. Katja Breithaupt wurde im offenen Finale aller Teilnehmerinnen der Veranstaltung über 50m Schmetterling Zweite und gewann die 50m Rücken souverän mit einem deutlichen Abstand vor ihrer Konkurrenz. Luis Kühn überzeugte mit seinen 3 Goldmedaillen über 100m Schmetterling, sowie 100m und 400m Lagen, ergänzend mit einer Silbermedaille über 400m Freistil ebenfalls mit insgesamt 4 Treppchen-Platzierungen. Erfreulich waren auch die Silbermedaille von Linda Sievers über 200m Rücken und die Bronzemedaille von Mia Charlotte Laaser über 400m Lagen, die beide die bisher größten Erfolge auf Landesebene für die jungen Schwimmerinnen bedeuteten. Letztendlich konnten am gesamten Wettkampfwochenende im Stadionbad von den 47 absolvierten Einzelstarts insgesamt 23 neue Bestzeiten erzielt werden. Am Erfolgreichsten war hier ebenfalls Luis Kühn mit sechs neuen, persönlichen Rekorden, gefolgt von Alia Oehring mit fünf, Malte Merk mit vier, Mia Charlotte Laaser mit drei, sowie Linda Sievers mit zwei neuen Bestmarken.